



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (LABOE/BSKS/03/2016) vom 05.07.2016

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Volkmar Heller

##### Mitglieder

Frau Claudia Bern

Vertretung für Herrn Jan Kruse

Frau Sarah Braun

Frau Margret Diekötter

Vertretung für Frau Eva Wenzel

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Frau Wiebke Eschenlauer

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Herrn Hubertus Döttelbeck

Herr Günter Petrowski

Herr Kai Rönnau

Frau Beke Schöneich-Beyer

Vertretung für Frau Uta Grütz

Herr Tobias Slenczek

##### von der Verwaltung

Herr Jürgen Dräbing

##### Sachkundige/r

Heinke Dr. Marxen-Drews

zum TOP 11

##### Gäste

Frau Ulrike Mordhorst

Bürgermeisterin

Frau Claudia Telli

Leiterin der Grundschule Laboe zum TOP 8.1

##### Presse

Herr Thomas Christiansen

Kieler Nachrichten

##### Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Hubertus Döttelbeck

fehlt entschuldigt

Frau Uta Grütz

fehlt entschuldigt

Herr Jan Kruse

fehlt entschuldigt

Frau Eva Wenzel

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:00 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden unter TOP 2 beantragt, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 26.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Berichte
- 8.1. Grundschule Laboe, Frau Telli
- 8.2. Asylsuchende und Flüchtlinge
9. Einstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Flüchtlingsbetreuung - Antrag SPD Fraktion -
10. Anmeldesituation Kitas für das Jahr 2016/2017
11. NSP-Standortfrage
12. Inklusion
13. Gelände Haus I
14. Bekanntgaben und Anfragen

LABOE/BV/055/2016

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste und die Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Tobias Slenczek als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport per Handschlag.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Ausschussmitglied Rönnau beantragt den TOP 13 „Einstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Flüchtlingsbetreuung – Antrag der SPD Fraktion –“ auf den TOP 9 vorzuziehen, aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs zum TOP 8.2. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende beantragt den TOP 15 „Bekanntgaben und Anfragen“ aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil auf den TOP 14 zu verschieben. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 15 bis 18 abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 15 bis 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner bemängelt die unzureichende Bezeichnung der Tagesordnungspunkte. Auch in der Bekanntmachung für diese Ausschusssitzung lässt sich nicht erkennen, was sich z.B. hinter den Tagesordnungspunkten Inklusion und Gelände Haus I verbirgt. Der Vorsitzende nimmt den Hinweis auf.

Herr Wimber vom Verein „Freunde des Kurparks“ bemängelt den Entwurfsplan des Spielplatzes für den Park mit Hinblick auf die NSP-Standortfrage zum TOP 11. Der angegebene Maßstab stimmt mit den Vorortverhältnissen nicht überein. Der Vorsitzende verweist auf die weitere Beratung unter TOP 11.

Herr Randau bedauert, dass die Gemeinde keinen Behindertenbeauftragten bestellt hat. Außerdem erkundigt er sich, wann die Niederschriften der Sitzungen fertiggestellt sind.

Der Vorsitzende berichtet von einer immer zeitnahen Fertigstellung der Niederschrift und erläutert wie die Veröffentlichung der Sitzungsniederschriften erfolgt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 26.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss hinsichtlich der Aufhebung des Sperrvermerks für die Umsetzung des Naturnahen Spielplatzes bekannt.

**TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet vom Besuch der Partnergemeinde Neumarkt in der letzten Woche und von der Einladung der Gemeinde Neumarkt für das nächste Jahr, anlässlich der 50jährigen Partnerschaft.

Der Ferienpass ist in Arbeit und bietet wieder ein reichhaltiges Angebot.

**Beschluss:**

**TO-Punkt 7: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Mordhorst regt an, die künftige Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde und die Präsentation vor Ort in den Fraktionen zu beraten und einen entsprechenden Betrag in den Gemeindehaushalt einzustellen.

Frau Mordhorst berichtet außerdem von rückläufigen Zahlen bei asylsuchenden Personen im Kreis Plön. Der Gemeinde Laboe sind zur Zeit 68 Personen zugewiesen.

**TO-Punkt 8: Berichte**

**TO-Punkt 8.1: Grundschule Laboe, Frau Telli**

Die Schulleiterin Frau Telli berichtet von den 31 Schülerinnen und Schülern, die im Sommer auf eine weiterführende Schule wechseln werden. Anmeldungen liegen für 36 Neueinschulungen vor, die auf 2 Schulklassen aufgeteilt werden.

Die Grundschule Laboe hat sich auch in diesem Jahr für die neue Zertifizierung als Zukunftsschule mit den Projekten „gesunde Ernährung“ und „zu Fuß zur Schule“ beworben. Auch die Offene Ganztagschule wird sehr gut angenommen. Die Schulküche kann max. 80 Essen zubereiten. Wenn die Tendenz weiterhin steigend ist, müsste ggfs. die Schüleranzahl begrenzt werden.

## **TO-Punkt 8.2: Asylsuchende und Flüchtlinge**

Ausschussmitglied Kai Rönnau berichtet aus dem Helferkreis Laboe. Die rund 60 Asylsuchenden und Flüchtlinge haben sich bereits gut in Laboe integriert. Die Kinder besuchen die DaZ-Klassen in Heikendorf und die vom TSV Laboe donnerstags angebotenen Schwimmkurse werden gut besucht. Weitere Erläuterungen erfolgen unter TOP 9.

## **TO-Punkt 9: Einstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Flüchtlingsbetreuung - Antrag SPD Fraktion -**

Ausschussmitglied Kai Rönnau bestätigt die Tätigkeitsbeschreibung laut dem Antrag der SPD-Fraktion. Genau diese Tätigkeiten wurden im letzten Jahr durch ehrenamtliche Helfer erfüllt. Allerdings kommt die Unterstützung für den Helferkreis durch eine hauptamtliche Kraft zu spät. Der ehrenamtliche Helferkreis ist sehr gut aufgestellt und das Amt Probstei hat sehr gut unterstützt. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, eine Honorarkostenstelle einzurichten

Ausschussmitglied Sarah Braun fragt Herrn Dräbing von der Amtsverwaltung, welche Aufgaben aus der Stellenbeschreibung durch das Amt Probstei erledigt werden können. Herr Dräbing erläutert, dass die Unterbringung und Versorgung durch das Amt erfolgt. Aufgrund der ersten Welle waren keine anderen Maßnahmen möglich. Jetzt aufgrund der zurzeit rückläufigen Zahlen kann auch die Integration gefördert werden. Zurzeit stehen noch personelle Veränderungen beim Amt Probstei an, aber auf längere Sicht ist eine wöchentliche Sprechstunde für die Flüchtlinge im Rathaus Laboe geplant und Partner/Firmen für Arbeitsmöglichkeiten, sogenannte 1 € Jobs, werden gesucht.

Es schließt sich eine rege Diskussion an, die Kraft als Entlastung für den Helferkreis zu sehen oder in Vorsorge für die nächste mögliche Welle, auch die angespannte Haushaltslage ist zu berücksichtigen.

Die SPD zieht den 1. Absatz des Antrages vom 23.06.2016 über die Einstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Flüchtlingsbetreuung aufgrund der vorherigen Diskussion zurück. Der Vorsitzende bittet, über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abzustimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit für die Finanzierung der Stelle Zuwendungen Dritter zu erhalten sind. Weiter wird die Bürgermeisterin Kontakt zu der Bürgermeisterin der Gemeinde Brodersdorf und zum Bürgermeister der Gemeinde Wendtorf aufnehmen, um zu klären, inwieweit sich diese Gemeinden an der Finanzierung einer Planstelle beteiligen wollen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 10: Anmeldesituation Kitas für das Jahr 2016/2017 Vorlage: LABOE/BV/055/2016**

Herr Dräbing von der Amtsverwaltung erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage.

Der Ausschuss fasst nachfolgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. die Umsetzung der in der Verwaltungsvorlage LABOE/BSKS/02/2016 beschriebenen kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Schaffung von bedarfsgerechten Kinderbetreuungsplätzen zu beschließen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. als ersten Schritt die Schaffung von Kindertagespflegeplätzen in Form der Variante 1 **oder Variante 2**, jedoch möglichst in freier Trägerschaft zu realisieren. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Bürgermeisterin die dazu notwendigen Schritte einzuleiten und insbesondere ein Interessensbekundungsverfahren durchzuführen sowie geeignete anmietbare Wohnungen **und die Realisationsmöglichkeit einer Containerlösung** zu erkunden.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

3. die Amtsverwaltung in Kooperation mit der Bürgermeisterin zu beauftragen, im Dialog mit den Einrichtungsträgern und der Kindertagesstättenaufsicht des Kreises die Möglichkeiten und Bedingungen für eine **temporäre** Überbelegung der vorhandenen Elementargruppen in beiden Einrichtungen zu verhandeln.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: NSP-Standortfrage**

Landschaftsplanerin Frau Marxen-Drews stellt den Entwurfsplan mit den einzelnen Spielmöglichkeiten vor. Der als Grundlage dienende Flächenplan wurde vom Amt zur Verfügung gestellt, eine genaue Vermessung vor Ort ist aus Kostengründen nicht erfolgt. Es wurde die Lage der Spielelemente mit Bordmitteln festgelegt. Die Planung wurde mit den vorgestellten Elementen in einem Ortstermin mit den Fraktionen und den Freunden des Kurparks abgestimmt.

Ausschussmitglied Günter Petrowski hält den Plan lediglich für eine Skizze und die Umsetzung der Spielelemente vor Ort aufgrund des nicht korrekten Größenverhältnisses nicht umsetzbar. Vorsitzender Heller bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung der nachfolgenden Beschlussvorschläge.

**Beschlussvorschlag Nr. 1:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung die Einrichtung eines Naturnahen Spielplatzes im Park im direkten Umfeld des bereits vorhandenen Spielplatzes. Grundlage für die Errichtung von Spielplatzmodulen ist eine gemeinsam mit den Freunden des Kurparks beratene Vorlage. 8 Ja-Stimmen

#### **Beschlussvorschlag Nr. 2:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung die Einrichtung eines Naturnahen Spielplatzes in der Dünenlandschaft im direkten Umfeld des bereits vorhandenen Spielplatzes. 3 Ja-Stimmen

#### **Beschlussvorschlag Nr. 3:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung die Einrichtung eines Naturnahen Spielplatzes in der Wulfschen Koppel im direkten Umfeld des bereits vorhandenen Spielplatzes. Keine Ja-Stimmen

#### **TO-Punkt 12: Inklusion**

Der Vorsitzende verliest die Sitzungsvorlage. Die Vorlage soll zur Sensibilisierung und Vorabinformation an alle bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse versendet werden. Eine inhaltliche Diskussion in diesem Ausschuss ist bei dieser Themengröße nicht möglich. In der gebildeten Arbeitsgruppe sind bereits Mitglieder aus dem BSKS vertreten. Der Vorsitzende soll überdies Kontakte zur bereits bestehenden Arbeitsgruppe aufnehmen, um die Möglichkeiten einer gemeinsamen inhaltlichen Aufbereitung, nach Möglichkeit auch mit weiteren BSKS-Mitgliedern, auszuloten.

#### **TO-Punkt 13: Gelände Haus I**

Die Überlegungen des Arbeitskreises laut Vorlage werden aufgrund des TOP 10 zunächst zurückgestellt. Sollte tatsächlich weiter eine Containerlösung für den Bereich Kitas angedacht werden, könnten die Container um eine Unterstellmöglichkeit für die Gerätschaften für die Schule erweitert werden. Diese Überlegung sollte beim möglichen Bauantrag berücksichtigt werden.

#### **TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Keine.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.  
Ausschussmitglied Kai Rönnau verlässt die Sitzung.

Nach kurzer Pause eröffnet der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21.35 Uhr.

Volkmar Heller  
- Ausschussvorsitzender -

Sabrina Otto  
- Protokollführerin -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:  
Ulrike Mordhorst  
-Bürgermeisterin-